

Gentechnik

„Gentechnik steckt–direkt oder indirekt–bereits in fast allen Lebensmitteln.“



Problematik

Wenn wir mehr und mehr Gentechnisch veränderte Pflanzen anbauen, wird es schwieriger die natürlichen Sorten der Rohstoffe zu erhalten, die wir auch zur Generierung neuer Gen-Pflanzen und zur Erhaltung der Kleinbauern bräuchten (weil diese mit ihren regionalen Sorten nicht mit die Monokulturen der Gen-Pflanzen konkurrieren). Ausserdem ist es wichtig die genetische Vielfalt und die Ursprungsregionen der Pflanze zu schützen. zB. Peru wegen Kartoffeln und Mexico wegen Mais.



Tipps

- 1. Bio-Produkte kaufen
Bio = frei von Gentechnik
- 2. Regionale Produkte kaufen
Förderung des biologischen Anbaus in der Region
- 3. Auf „Ohne Gentechnik“ Logo achten
Auch im Futter von Tieren ist keine Gentechnik
- 4. Gen-Zutaten meiden
Mais, Soja und Raps werden oft mit Gentechnik produziert
- 5. Vegane und vegetarische Lebensmittel kaufen
Hühner, Kühe usw. werden oft mit Gen-Futter gefüttert.

